

Information für Eltern

zum suchtpreventiven Projekt

Helfen statt Strafen

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über unser suchtpreventives Projekt informieren, das demnächst an der Schule stattfinden wird.

Bei diesem Workshop erfahren die Jugendlichen die gesetzeskonforme Vorgehensweise bei Verdachtsfällen von Suchtmittelkonsum im Schulbereich.

Wenn aufgrund bestimmter Tatsachen der Verdacht besteht, dass Schüler*innen illegale Substanzen (z.B. Cannabis) konsumiert haben, muss die Schulleitung Maßnahmen nach §13 Suchtmittelgesetz einleiten. Dabei gilt der Grundsatz "Helfen statt Strafen", wonach die Schule verpflichtet ist, betroffenen Schüler*innen gezielte Hilfe anzubieten.

Selbstverständlich werden auch folgende Themen der Suchtvorbeugung bearbeitet:

- Was ist Sucht? – Ursachen und Entstehung
- Risiken des Suchtmittelkonsums
- Rechtliche Vorgehensweise bei Verdacht auf Suchtmittelkonsum
- Reflexion eigener Zugänge und Grenzen (eigene Schutz- und Risikofaktoren ergründen)
- Information zu Beratungseinrichtungen in NÖ

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihre Fachstelle NÖ

Suchtvorbeugung geht uns alle an...

...gemeinsam können wir viel erreichen!